



SANDLEITNER PFARRBLATT

Nr.4 WEIHNACHTEN 2004

Liebe Sandleitner!

Schon wieder hat ein neues Kirchenjahr begonnen und in einigen Wochen feiern wir Weihnachten. Auch wenn immer mehr Kirchen zu Museen werden, wie ich heute in der Sendung „Gedanken zum Tag“ hören konnte, zu Weihnachten sind unsere Kirchen immer noch voll. Kein Fest wird so gefeiert wie Weihnachten.

Aber was feiern wir eigentlich?

Wir Christen feiern die Menschwerdung Christi.

In einem Lied aus dem 16.Jhd. singen wir:

„Entäußert sich all seiner Gewalt, wird niedrig und gering und nimmt an eines Knechts Gestalt, der Schöpfer aller Ding“. Wir glauben, dass Gott in seinem Sohn, Jesus von Nazareth, wie in keinem anderen Menschen zu uns gesprochen hat.

Auch wenn damit nicht alle Probleme gelöst und alle Fragen beantwortet sind, so können wir uns doch an Jesus orientieren. Wie er mit Gott verbunden lebt, ihn seinen Vater nennt, auf Menschen zugeht, Kranke heilt und Sünden vergibt: In Jesus zeigt Gott wie er zu uns Menschen steht.

Die Liebe und Nähe Gottes bekommt ein Gesicht, das Gesicht eines konkreten Menschen, des Jesus von Nazareth. Seit **er** Mensch geworden ist, muss keiner mehr allein sein. Es gibt keinen Weg, den er nicht selbst gegangen und auf dem er nicht mit uns geht. Durch Jesu Leben und Sterben und ganz besonders durch seine Auferstehung zeigt sich, dass Gott **sein** und **unser** aller Vater ist. Allen Pfarrangehörigen gesegnete Weihnachten und ein gutes Jahr 2005

Pfarrer Marcel Lootens und Pfarrgemeinderat



Sternsingen 2005

In den kommenden Tagen werden wieder 90.000 Kinder singend von Haus zu Haus ziehen, Segenswünsche sprechen und um Spenden für die Kinder in der 3. Welt bitten. Mit diesen Spenden wird viel Gutes getan:

Landlose Indios in Brasilien erhalten eigenen Grund und Boden, und werden bei dessen Bebauung unterstützt.

Straßenkinder in Nairobi/Kenia bekommen ein Dach über dem Kopf, regelmäßiges Essen und eine Schulbildung.

Misshandelten Frauen auf den Philippinen wird zu ihrem Recht verholfen, und sie werden durch Arbeitsprojekte (z.B. Betrieb eines Straßenrestaurants) selbständig.



Dies sind nur drei von ca. 500 Projekten, die jährlich durch das ersungene Geld der Sternsinger unterstützt werden. Auch heuer werden wir in Sandleitner vom 4. - 6. Jänner 2005 von Haus zu Haus gehen. Wie jedes Jahr können Sie sich für einen Besuch anmelden. In der Kirche wird eine Anmeldeleiste aufliegen oder Sie können in der Pfarrkanzlei einen Termin vereinbaren (Montag - Freitag, 9:00 - 12:00; Telefon: 4862279).

Wir haben im Vorjahr (50 Jahre Sternsingen) 3.730 Euro ersungen. Ich bin schon gespannt, ob wir dieses Ergebnis heuer wieder erreichen werden.

Wir hoffen auf gute Aufnahme und sagen im Voraus Vergelt's Gott!

Kathi Cerny und ihr Team

*Von guten Mächten treu und still umgeben,
behütet und getröstet wunderbar,
so will ich diese Tage mit euch leben
und mit euch gehen in ein neues Jahr.*

*Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
Und ganz gewiss an jedem neuen Tag.*

Dieter Bonhoeffer

Anregungen zur Feier des Heiligen Abends

Lied: Alle Jahre wieder

1. Alle Jahre wieder kommt das Christuskind auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind.
2. Kehrt mit seinem Segen ein in jedes Haus, geht auf allen Wegen mit uns ein und aus.
3. Ist auch mir zur Seite still und unerkannt, dass es treu mich leite an der lieben Hand.

Gebet beim Adventkranz

Gott, die Zeit des Wartens ist zu Ende. Wir danken dir für das Fest der Geburt deines Sohnes. Lass heute in unseren Herzen Weihnacht werden und beschenke uns mit deinem Frieden. A: Amen

Lied: Ihr Kinderlein kommet

1. Ihr Kinderlein kommet, o kommet doch all! Zur Krippe her kommet in Betlehems Stall, und seht, was in dieser hochheiligen Nacht der Vater im Himmel für Freude uns macht.
2. O seht, in der Krippe im nächtlichen Stall, seht hier bei des Lichtleins hell glänzendem Strahl, den lieblichen Knaben, das himmlische Kind, viel schöner und holder als Engel es sind.
3. Da liegt es, das Kindlein, auf Heu und auf Stroh. Maria und Josef betrachten es froh; die redlichen Hirten knien betend davor; hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.

Weihnachtsevangelium nach Lukas (siehe nächste Seite)

Lied: Stille Nacht, heilige Nacht

1. Stille Nacht, heilige Nacht! Alles schläft, einsam wacht nur das traute, hochheilige Paar. Holder Knabe im lockigen Haar: |: Schlaf in himmlischer Ruh! :|
2. Stille Nacht, heilige Nacht, Gottes Sohn, o wie lacht Lieb aus deinem göttlichen Mund, da uns schlägt die rettende Stund: |: Jesus, in deiner Geburt! :|
3. Stille Nacht, heilige Nacht! Hirten erst kundgemacht; durch der Engel Halleluja tönt es laut von ferne und nah: Jesus, der Retter ist da! |:Jesus, der Retter ist da! :|

Weihnachtssegens

Möge das Licht dieser Nacht unser Leben erleuchten.
Möge das Kind in der Krippe unsere Herzen berühren.
Möge der Segen dieser heiligen Nacht auf uns herabkommen
und allezeit bei uns bleiben. Amen.

Weihnachtsevangelium

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

So zog auch Josef von der Stadt Nazareth in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Bethlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.



In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen, und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr; der Engel aber sagte zu ihnen: "Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt."

Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: "Verherrlicht ist Gott in der Höhe und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade." (Lk 2, 1 - 14)

Das Altarfresko von Hans Andre in Gefahr!

Hans Andre (1902-1991) war ein bedeutender Bildhauer und Maler der Zwischen- und Nachkriegszeit. Unser Altarbild entstand im Jahre 1936 nach Fertigstellung der Kirche.

Das monumentale Fresko ist wie der gesamte Kircheninnenraum von Mikroorganismen befallen, deutlich sichtbar durch die Schwarzfärbung in den Mauerecken. Seit drei Jahren werden Untersuchungen durchgeführt, die die Ursache dieses Befalls und das Ausmaß der Auswirkungen abklären konnten. Die hohe Luftfeuchtigkeit, die sich in der kalten Jahreszeit an den Wänden niederschlägt, ist der geeignete Nährboden für Pilzsporen.

Im letzten Winter ist es uns gelungen, durch mehrere Maßnahmen diese Luftfeuchtigkeit etwas abzusenken. Weitere Maßnahmen werden erst in diesem Winter wirksam wie z.B. Lüftung, Wandheizung und Dämmung des Dachraums. Damit wird den Organismen das weitere Gedeihen unmöglich gemacht. Der schon mit freiem Auge sichtbare weißliche, fleckige Belag auf dem Freskohintergrund kann derzeit noch trocken abgenommen werden.



Alle Maßnahmen zusammen mit der Restaurierung umfassen einen Kostenrahmen von rund € 120.000,-. Ein Drittel dieser Kosten wird von der Pfarre finanziert, die restlichen zwei Drittel werden durch Subventionen und Zuschüsse vom Bundesdenkmalamt, Altstadterhaltungsfonds, Gemeinde Wien und Erzdiözese abgedeckt.

Wir bitten um einen Beitrag für die Erhaltung unseres Altarbildes (Erlagschein liegt bei).

Dipl.Ing. Fritz Dietrich, Pfarrgemeinderat für Bauangelegenheiten

Weihnachten in Sandleiten

Mi	22.12.	6.00	Rorate
Fr	24.12. Heiliger Abend	15.00	Kinder kommen zur Krippe
		22.00	Christmette , anschl. Agape
Sa	25.12. Christtag	9.30	Hochamt
So	26.12. Stephanitag	9.30	Hl. Messe
Fr	31.12. Silvester	18.00	Jahresschlussgottesdienst
Sa	1.1.05 Neujahr	9.30	Hl. Messe
Do	6.1.04 Dreikönig	9.30	Hl. Messe mit den Sternsängern

In der Adventzeit kommt der Pfarrer gern mit der Krankenkommunion zu Ihnen nach Hause. Anruf in der Pfarrkanzlei genügt (486 22 79).

Freud und Leid in unserer Pfarre

Getauft wurden: Leonie Fritsch, Ava Sophie Maras, Melina Sophie Müller, Selina Plotica, Justin Roman Seidl

In die Ewigkeit gingen uns voraus: Peter Karl Hofmann, Ernestine Skopal, Rudolf Zankel, Editha Kellner, Adele Kohoutek, Elisabeth Stöger, Hedwig Petryl

Was uns freut...

...dass sich heuer bei uns 40 Kinder auf die Erstkommunion und 36 Jugendliche auf die Firmung vorbereiten.

...dass das Konzert unseres Kirchenchores so viel Anklang gefunden hat.

...dass trotz vieler Kircheng Austritte (heuer 61) doch viele Menschen am Pfarrleben teilnehmen und mit ihrem Kirchenbeitrag unsere Arbeit unterstützen.

P. b. b. Erscheinungsort 1170 Wien - Verlagspostamt 1170 Wien
Zulassungsnummer 02Z030853M

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:
Pfarre Sandleiten, 1160 Wien,
Sandleiteng. 53.
Tel: 486 22 79, Fax: 486 50 22
E-mail: pfarrkanzlei@pfarre.sandleiten.at
Homepage: www.pfarre.sandleiten.at
DVR: 0029874(10840)
Hersteller: Verein z. Förd. der
christl. Öffentlichkeitsarbeit,
2345 Brunn / Geb.,
Gewerbelagerweg 32/3.